

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260494
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Tauchaer Straße 122
Gem. * Fl-stck. * Flur Thekla * 374

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; Putzfassade, für Leipziger Vororte typisches Gründerzeithaus an der Theklaer Hauptstraße, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das 1878 nebst zwei Seitengebäuden im Hof erbaute Wohnhaus gehört zu einem in Leipzig aussterbenden Haustyp, der zumeist vor der deutschen Reichsgründung 1871 hauptsächlich an den Ortsdurchfahrtstraßen der umliegenden Dörfer bzw. Leipziger Stadtausfallstraßen entstand. Somit ist dem spätklassizistischen Bau ein Seltenheitswert beizumessen. Zimmermann Johann Wilhelm Carbaum war der Initiator des eingeschossigen Hauses mit vier Achsen breitem Zwerchhaus, Putzfassade und Ziegeldach. Zimmermeister Ernst Kunth steht für die Ausführung, dürfte wohl auch die Pläne gefertigt haben. Gesimse an Traufe und Giebfeld setzen Akzente an der sonst schmucklosen Fassade (mit den recht störenden neuen Fenstern). Gesondert sei darauf verwiesen, dass sich in der Tauchaer Straße in Thekla einige Häuser dieser Architekturauffassung erhalten haben, wozu auch die Nachbarhäuser Nr. 124 und 126 gehören sowie allen Häusern ehemals "Gärtchen" vorgelagert waren. Die Haus besitzt einen baugeschichtlichen Wert. LfD/2017, 2018

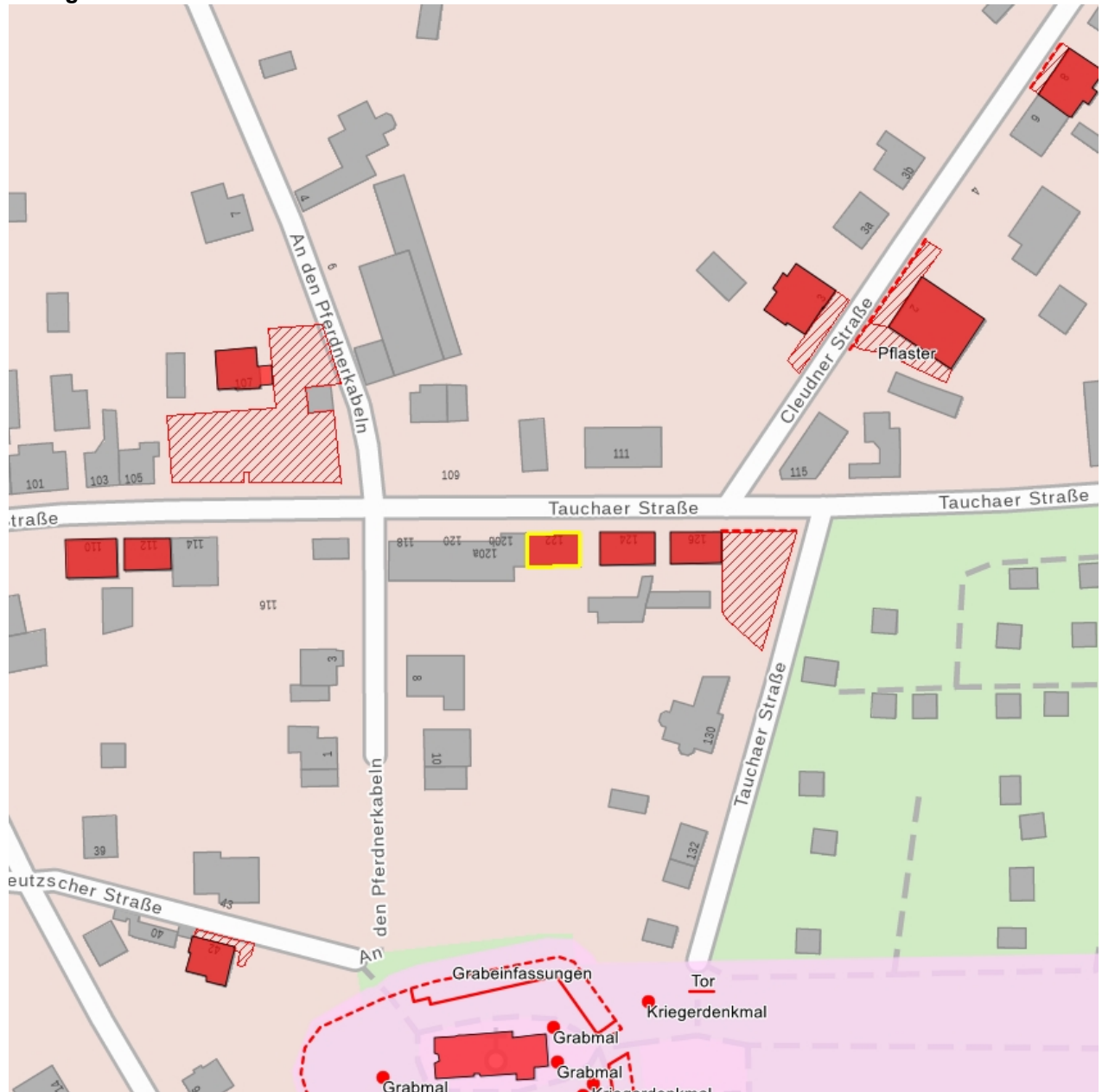
Datierung 1878 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260494 I
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

